

Protokoll der 1. SGA Sitzung Schuljahr 2016/17 am 25. Oktober 2016

Anwesende:

Schulleiter Mag. Waser

LehrervertreterInnen: Mag. Pöhlmann, Mag. Eberdorfer, Mag. Hartl- Hochholdingner

SchülervertreterInnen: Philipp Reisinger, Nikolas Neuweg, Nadine Krenner, Elena Rohm (Unterstufe)

ElternvertreterInnen: Mag. Mitgutsch, Dr. Schardtmüller, Edith Rottenbücher (Ersatz)

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung** der Beschlussfähigkeit und Konstituierung;
Dank an ausscheidende Mitglieder: Lena Logar, Samuel Ebner und Sara Schropp
2. **Beschluss** über **Protokoll** der letzten Sitzung und über die aktuelle **Tagesordnung**
- einstimmig beschlossen
3. Kurzer Überblick über die Aufgaben des SGA (für die neuen Mitglieder)

Dem SGA obliegen z. B. Entscheidungen und Beratungen über

- mehrtägige Schulveranstaltung
- schulbezogene Veranstaltungen
- Terminfestlegung von Elternsprechtagen
- Hausordnung
- Durchführungen von Sammlungen
- Bewilligung zur Teilnahme von Schülern an Veranstaltungen
- Durchführung von Veranstaltungen der Schullaufbahnberatung
- Durchführung von Veranstaltungen betreffend Schulgesundheitspflege
- Erlassung schulautonomer Lehrplanbestimmungen
- Schulautonome Festlegung von Eröffnungs- und Teilungszahlen
- Schulautonome Schulzeitregelung
- Wiederverwendung von Schulbüchern
- Beratende Stelle beim Schulbudget
- Der SGA muss mindestens 2 Sitzungen pro Jahr abhalten, Einberufung durch den Direktor – kann aber auch von SGA Mitgliedern verlangt werden.
- Mindestens die Hälfte der Mitglieder des SGA muss anwesend sein (von jeder Gruppe mind. 1 Person). Für manche Beschlüsse genügt die einfache Mehrheit, für andere Beschlüsse (schulautonome Regelung) ist eine 2/3 Mehrheit in jeder Gruppe erforderlich.

4. Abstimmung über Weiterführung des Schulversuches Ethik in den Schuljahren 2017/18 bis 2020/21 – 89 Schüler stimmten ja, 3 nein;
Antrag auf Weiterführung des Schulversuches Ethik - einstimmig beschlossen

Information über die Elternbefragung zum Schulversuch WIKU RG NEU (= Schwerpunkt Wirtschaft im Realgymnasium) - *kein Beschluss notwendig, Voraussetzungen gegeben;*
92 Schüler waren stimmberechtigt, 89 wurden abgegeben, 87 stimmten ja, 2 nein

Klärung der Vorgangsweise bzgl. vorauss. Schulversuchsanträge zur Reifeprüfung – mündlich alternativ (derzeit noch keine Ausschreibung; Termin vorauss. Dez.)

Schulversuchsplan kommt noch , wird mit den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen ausführlich besprochen. Anschließend findet die schriftliche Abstimmung unter den betroffenen Eltern bzw. eigenberechtigten Schüler/innen statt.

Beschluss: Der SGA stimmt der Beantragung des Schulversuches für jene Klassen bzw.

Sprachgruppen zu, in denen die erforderliche Mehrheit gegeben ist. – einstimmig angenommen

5. Beschluss über beantragte Schulveranstaltungen:

- Schulbezogene Veranstaltung: WPG Sportkunde und Ernährung: Praxiswochenende im Rahmen des WPG vom 8.12. bis 11.12.2016 (kein Unterrichtsentfall: Prof. Wiplinger + Binder) – *einstimmig beschlossen*
- Wintersportwoche der 4. Klassen: 11.12. bis 16.12.2016 in Saalbach (Prof. Wiplinger) – *einstimmig beschlossen*
- English Week: Living Language Tree der 5. Klassen vom 13. bis 17.2.2017 in der Schule (Prof. Wolkerstorfer)- *einstimmig beschlossen*
- Stand der Planungen: Sprachwochen der 6. Klassen – *Beschluss folgt im nächsten SGA*

6. Beratung und Meinungsbildung über die Verschiebung des Starts der Neuen Oberstufe um 2 Jahre auf 2019/2020

Im Frühjahr 2016 hat das Bundesministerium die Möglichkeit geschaffen, den Start um 1 oder 2 Jahre zu verschieben, Eckpunkte dazu finden sich in der Elterninfo, Schulautonome Lehrpläne müssen angepasst werden. Vorgaben für neue Lehrpläne sind erst im September 2016 eingegangen. Das alles spricht dafür, dass die Körnerschule nicht bei den ersten Schulen dabei ist. Eine Verschiebung um 1 Jahr macht wenig Sinn, weil man noch nicht auf Erfahrungen zurückgreifen kann und es sicher noch Adaptierungen geben wird.

Gültig wird die Verschiebung auf 9/2019 durch eine Verordnung des Direktors. Dies betrifft dann die jetzigen 3. Klassen. Der SGA ist einstimmig dafür.

7. SQA-Entwicklungsplan: Schwerpunkte für 2016/17 (vgl. bereits ausgegebene Unterlage)

Evaluation: SchülerInnen haben sich ausreichend auf die Matura vorbereitet gefühlt

Bildungsplan 2: Vorbereitung auf „Neue Oberstufe“ mit den Hauptzielen Information, Aufbereitung der Lehrpläne, Zeitschiene und Voraussetzung für autonome Lehrpläne und mehr Lehrkräfte für die individuelle Lernunterstützung

Schulprofil und Nachmittagsbetreuung

Wirtschaftszweig stärken

WPG Science könnte übernächstes Schuljahr installiert werden, Schülervertreter bieten an

zusammenzutragen, was sich Schüler genau wünschen, kleines Lehrerteam, das den Plan entwickelt

8. Berichte des Direktors und Beschluss über Termine (Elternsprechtage)

- *Im Schuljahr 2015/2016 haben von 609 Schülern mit ausgezeichnetem Erfolg, 117 mit gutem Erfolg abgeschnitten. 32 Schüler waren nicht zum Aufstieg berechtigt, davon haben 24 Schüler die 1. Prüfung bestanden und konnten doch noch aufsteigen. 2 % sind nicht aufgestiegen.*
- *63 Maturant/innen sind angetreten, 33 % davon mit ausgezeichnetem und gutem Erfolg bestanden, 19 Maturanten haben bei der Matura negativ abgeschlossen, nach dem 1. Wiederholungstermin sind 7 Schüler/innen immer noch negativ.*
- *Buffet: die Bewerbungsfrist für die Ausschreibung endet mit 15.11.2016; es haben sich die Fa. Mica, Fa. Blaha, Menümanufaktur und das Kulinarium des Diakoniewerks haben vorab Interesse bekundet und werden eingeladen, ein Angebot zu legen.*
- *Turnsaal: Nach Wassereintritt und Feuchtigkeit wurde festgestellt, dass es sich wahrscheinlich um Kondenswasser handelt. Geplante Generalsanierung 2018/19. Glaskuppel soll teilweise zu öffnen sein.*
- *Spind: Spinde sind teilweise im Besitz der Schule und teilweise angemietet vom Elternverein. Entscheidung derzeit nicht notwendig.
Neue Bildschirme für den Computerraum: die alten Bildschirme sollen in die Klassen verteilt werden. 12 neue PCs werden für die Oberstufenklassen angekauft. Direktor Waser bedankt sich für die nennenswerte Unterstützung des Elternvereins.
Evaluierung auf Wunsch der Schülervertretung: wurde von 21 Professor/innen abgegeben, von 5 nicht*
- *2016/17 gibt es 28 Klassen – 1 ehemalige Schülerin möchte jetzt zurückkehren*
- *Elternsprechtage: 13. Jänner 2017 von 14.30 bis 17.30 Uhr*

9. Allfälliges und nächster Termin

Die Schülervertreter bringen ein, dass die Heizung die Räume sehr unterschiedlich heizt. Klassen weiter unten sind sehr warm, je weiter nach oben, desto kälter wird es.

Nächster SGA-Termin: 24. Jänner 2017, 17.00 Uhr

14. Nov. 2016

Edith Rottenbücher, Protokoll